

Platt-Propaganda

Greifswalder Studenten wollen mit Filmen, Vorträgen und Stammtischen das Sprechen von Plattdeutsch propagieren. Sie begreifen sich als Freundes- und Förderkreis für die niederdeutsche Sprache, die ihrer Ansicht nach vor dem Aussterben steht. Demnächst laden sie zu Leseabenden mit plattdeutschen Kriminalstorys und Gruselgeschichten. An der Universität Greifswald ist die Professur für Niederdeutsch ersatzlos gestrichen und in der Folge das Lehrangebot für Studenten reduziert worden. (ddp/jW)

* arendt@uni-greifswald.de; thofil@gmx.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/77541.platt-propaganda.html>